

Ausgabe: 6  
 Monat: August  
 Jahr: 2005

Inhaltsverzeichnis

.....

1	e-teaching.org in Brüssel .....	1
2	Tagungen .....	2
3	Neu im Portal .....	4
4	Lieblink .....	5
5	Lesecke .....	6
6	Tooltipp .....	6
7	Glosse .....	7
8	Internes .....	8
9	Impressum .....	8

1 e-teaching.org in Brüssel

.....

*Wie ist e-teaching.org in den Sommer gestartet? Das reiselustige Portalteam war auf mehreren Konferenzen vertreten, unter anderem wurde das Portal in Brüssel präsentiert.*



Messebesucher bei e-teaching.org

Die Konferenz eLearning 2005 stand unter dem Motto „Towards a Learning Society“. Am 19. und 20. Mai fanden sich ca. 300 Teilnehmer aus ganz Europa in Brüssel ein. Vertreter aus Bildung, Training, Wirtschaft und Forschung waren aufgefordert, ihre Erfahrungen und Praxisbeispiele zum Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien auszutauschen.

Die europäische Kommission beschäftigt sich seit langem aktiv mit dem Thema Lernen und digitale Medien, zum Beispiel im Zuge des eEurope Aktionsplans. Hierzu wurden mehrere Förderprogramme durchgeführt, unter anderem die Förderlinien eLearning und eTen. Die Konferenz sollte Erfahrungen aus diesen Initiativen widerspiegeln und entstandene Produkte präsentieren. Daher wurden 40 ausgewählte Projekte eingeladen, während der Konferenz ihre Projektergebnisse in einer begleitenden Ausstellung zu präsentieren. Mit von der Partie war das Portal e-teaching.org – als einziges nicht EU-finanziertes Projekt.

Im Gepäck hatte die Gruppe PELe eine erste englische Version des Portals, die in Zukunft sukzessive ergänzt wird und einen Transfer der Projektidee über die Grenzen des deutschen Sprachraums hinaus ermöglichen soll. Mehr Infos unter <http://www.e-teaching.org/en/>.

Die Tagung gliederte sich neben den Vorträgen im Plenum in mehrere parallele Sektionen. Ein wiederkehrendes Thema in den Vorträgen stellten Wissensgemeinschaften dar, die sich online formieren, um z.B. per Wiki oder Weblog Informationen auszutauschen und so Lernprozesse ermöglichen. Die Rolle des informellen Lernens für die Wissensgesellschaft zu reflektieren, zeichnete sich damit als interessanter neuer Trend im E-Learning ab.

Alle Vorträge und weitere Materialien zur Konferenz sind im Netz verfügbar: <http://www.elearningconference.org/>

## 2 Tagungen

---

Wo trifft sich die E-Teaching Community in den kommenden Monaten? Wir haben einschlägige Veranstaltungen für Sie zusammengestellt:

- **eLearning Sommerakademie 2005** Jena 15.08.2005 - 20.08.2005  
<http://www.elearning-sommerakademie.de/>
- **IMSA 2005** Honolulu, Hawaii 15.08.2005 - 17.08.2005  
<http://www.iasted.org/conferences/2005/hawaii/c477.htm>
- **EURO-CALL 2005** Krakau, Polen 24.08.2005 - 27.08.2005  
<http://www.eurocall-languages.org.pl/>
- **CATE 2005** Oranjestad, Aruba 29.08.2005 - 31.08.2005  
<http://www.iasted.org/conferences/2005/aruba/cate.htm>
- **Mensch und Computer 2005** Universität Linz, Österreich 04.09.2005 - 07.09.2005  
<http://www.mensch-und-computer.de/mc2005>
- **Human Computer Interaction 2005** Edinburg, England 05.09.2005 - 09.09.2005  
<http://www.bcs-hci.org.uk/hci2005/>
- **Hypertext 2005** Salzburg, Österreich 06.09.2005 - 09.09.2005  
<http://www.ht05.org/>
- **E-Learning Conference** Berlin 06.09.2005 - 07.09.2005  
<http://www.lotuswebtec.com/e-conf/index.htm>
- **ALT C 2005** University of Manchester, England 06.09.2005 - 08.09.2005  
<http://www.alt.ac.uk/altc2005/>
- **Interact 2005** Rom, Italien 12.09.2005 - 16.09.2005  
<http://www.interact2005.org/>
- **10. Europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft** Rostock 14.09.2005 - 16.09.2005  
<http://www.gmw05.de>
- **Delfi - 3. Deutsche e-Learning Fachtagung der Gesellschaft für Informatik** Rostock 14.09.2005 - 16.09.2005  
<http://www.delfi2005.de>
- **2. Fernausbildungskongress der Bundeswehr** Hamburg 20.09.2005 - 22.09.2005  
<http://www.fernausbildung.org/>
- **CAMPUS INNOVATION HAMBURG 2005** Finkenau in Hamburg 21.09.2005 - 22.09.2005  
<http://www.campus-innovation.de>
- **E-Learning Tag 2005** FH Joanneum, Graz, Schweiz 21.09.2005  
[http://virtual-campus.fh-joanneum.at/eltage02-05/files/call\\_2005.pdf](http://virtual-campus.fh-joanneum.at/eltage02-05/files/call_2005.pdf)

- **SIGDOC 05** Coventry, England 21.09.2005 - 23.09.2005  
<http://www.sigdoc.org/2005/>
- **ICL 2005** Villach, Österreich 28.09.2005 - 30.09.2005  
<http://www.icl-conference.org/>

### Im Rückspiegel – der Konferenzbericht:

Vom 8. bis 11. Juni fand in Cáceres (Spanien) die dritte Konferenz zu Multimedia, Informations- und Kommunikationstechnologien in der Lehre statt. Stefanie Panke hat sich auf der mICTE 2005 für Sie umgesehen.

Ebenso wie die beiden Vorgänger-Konferenzen in 2002 und 2003 zielte die Veranstaltung darauf ab, ein internationales Forum in Spanien zusammenzubringen, um das pädagogische Potential digitaler Technologien im akademischen und betrieblichen Sektor auszuloten. Die Konferenz sollte eine Schnittstelle bieten, um den Austausch zwischen Technologie, Pädagogik und Soziologie zu intensivieren. Diverse Erfahrungsberichte reflektierten, wie Regierungen, Universitäten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen unterschiedlicher Länder ICT einsetzen.

Die Projektgruppe PELe war mit einem Beitrag zum Thema „Information Retrieval und Personalisierungsfunktionen“ vertreten. Steffi Engert von der e-teaching.org Partnerhochschule Duisburg-Essen präsentierte die E-Learning Integrationsstrategie ihrer Institution.

Mit über 100 Vorträgen à 15 Minuten und ebenso vielen Posterpräsentationen konnte ein breites Inhaltsspektrum abgedeckt werden. Die Veranstaltung hatte damit etwas von einer spanischen Tappas-Bar: Es gab viele kleine Info-Häppchen – manche mehr, manche weniger schmackhaft.



Teilweise wurde auf Spanisch vorgetragen. Eine Simultanübersetzung war zwar verfügbar, dennoch war es ohne Spanischkenntnisse schwierig, die entsprechenden Präsentationen zu verfolgen. Ärgerlich war das Fehlen von Keynotes, die der Konferenz eine bessere Strukturierung verliehen hätten. Auch das Organisationskomitee hielt sich sehr im Hintergrund. Die kurzfristige Verlängerung der Konferenz um einen zusätzlichen Tag stieß bei vielen Teilnehmenden, die bereits frühzeitig Flüge gebucht hatten, auf Unverständnis.

Aufgrund der Vielzahl von thematisch sehr divergenten Beiträgen lässt sich kein abschließendes Fazit zu inhaltlichen Schwerpunkten ziehen. Daher sollen an dieser Stelle exemplarisch einige Beiträge hervorgehoben werden: *James Simpson* von der University of Leeds berichtete über seine Analyse einer Online-Community, *Thomas Richter* von der TU Berlin hielt einen interessanten Vortrag über virtuelle Labore. Eine gelungene Präsentation war zudem die Vorstellung des Portals Merlot. Wie auch in den Vorgängerkonferenzen sind alle Beiträge der Konferenz als PDF-Dokumente einsehbar: <http://www.formatex.org/micte2005/book.htm>

### 3 Neu im Portal

.....

*Das Thema E-Teaching hätte auch Sheherazade erfreut: Dank der vielen Facetten geht der Stoff nie aus – auch in den vergangenen Monaten hat die Redaktion wieder viele neue Aspekte aufgegriffen und das Inhaltsspektrum der Seite entsprechend ergänzt.*

#### **Projektmanagement**

E-Learning Angebote wachsen nicht auf Bäumen, sondern müssen solide finanziert werden. Ein neues Thema im Portal sind daher Finanzierungsmodelle. Bisher wird die Finanzierung über Content-Vermarktung und Werbung dargestellt.

<http://www.e-teaching.org/projekt/finanzierung/index.html>

Wollen Sie Online-Ressourcen in das Supportangebot Ihrer Hochschule integrieren? Der Artikel zu Blended Conceptions gibt Hilfestellungen zu Planung und Durchführung.

[http://www.e-teaching.org/projekt/nachhaltigkeit/institution/beratung/Rinn\\_Bett\\_2005.pdf](http://www.e-teaching.org/projekt/nachhaltigkeit/institution/beratung/Rinn_Bett_2005.pdf)

In der neuen Kategorie Fallstudien stellen vier Hochschulen ihre Implementierungsstrategie für E-Learning vor.

<http://www.e-teaching.org/projekt/fallstudien/>

#### **Materialien**

Die Sammlung von E-Journals wurde ergänzt: In den Magazinen eled und Innovate finden Sie interessante Artikel zum Thema E-Learning.

<http://www.e-teaching.org/materialien/e-journals/index.html>

#### **Didaktisches Design**

Verschiedene Medien funktionieren nicht alle gleich. Prof. Dr. Hesse und Prof. Dr. Schwan geben einen interessanten Einblick in die Medienpsychologie.

<http://www.e-teaching.org/didaktik/theorie/medienpsychologie/hesse-schwan.pdf.pdf>

#### **Referenzbeispiele**

Didaktische Modelle ist ein teilvirtuelles Seminar zur Unterstützung des kooperativen und selbstgesteuerten Lernens und Arbeitens in Gruppen.

<http://www.e-teaching.org/referenzbeispiele/didaktischeModelle>

PROMETHEUS ist ein internetbasiertes Lern- und Informationssystem für die Medizin und wird im Portal als Referenzbeispiel genauer dargestellt.

<http://www.e-teaching.org/referenzbeispiele/prometheusmed>

#### **Medientechnik**

Der Beitrag zu Prüfungsgeneratoren gibt eine ausführliche Anleitung zur Erstellung computerunterstützter Prüfungen.

[http://www.e-teaching.org/technik/aufbereitung/cbt\\_wbt/pruefungsgeneratoren/index.html](http://www.e-teaching.org/technik/aufbereitung/cbt_wbt/pruefungsgeneratoren/index.html)

Zwei neue Artikel zum Thema E-Mail thematisieren die Bedienung von Outlook sowie Viren, Spam und Phishing.

<http://www.e-teaching.org/technik/kommunikation/email/outlook.pdf>

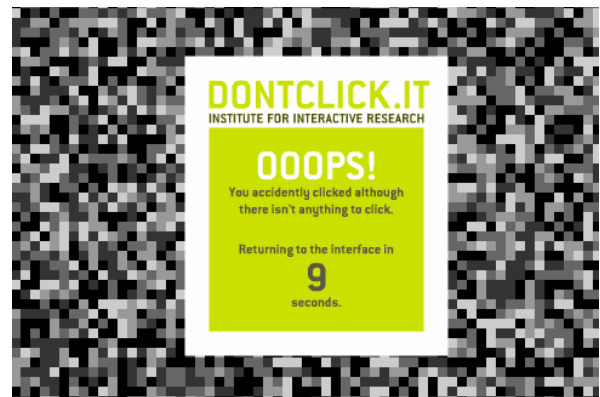
[http://www.e-teaching.org/technik/kommunikation/email/spam\\_viren\\_phishing.pdf](http://www.e-teaching.org/technik/kommunikation/email/spam_viren_phishing.pdf)

## 4 Lieblink

---

*Auch in diesem Lieblink nehmen wir Sie mit auf einen Streifzug durch das Netz. Diesmal präsentieren wir Ihnen ein außergewöhnliches Interface: Ein Webauftritt, bei dem man nicht klicken darf.*

Wann immer wir durch das World Wide Web navigieren, ist es eine kleine Bewegung des Zeigefingers, die uns von Ort zu Ort bzw. von Site zu Site transportiert: Der Mausklick. Dontclick.it ist eine experimentelle Website, die die scheinbar untrennbare Verknüpfung von klicken und surfen kappt und damit die Gewohnheiten der Besucher auf eine harte Probe stellt. Navigiert wird per Mausbewegung, wer trotzdem klickt, wird für 10 Sekunden aufs Abstellgleis geschoben und sieht einen flimmernden Bildschirm.



Wer sich auf das Spiel von Dontclick.it einlässt, wird mit interessanten Informationen zur Geschichte des Mausklicks, mit eindrucksvollen visuellen Experimenten und mit unterhaltsamen Spielen belohnt. Erstaunlich ist, dass die Navigation flüssig und gut funktioniert - sowohl bei Texten und Diagrammen als auch bei Spielen. Im Labor werden zudem verschiedene klickfreie Navigationsideen ausprobiert, z.B. indem man die Maus über Menüpunkte bewegt, den Link mit der Maus umkreist oder auch den Mauszeiger für eine gewisse Zeitspanne über dem Link schweben lässt.



Die Seite ist in Flash gestaltet, zur Ansicht benötigen Sie den Macromedia Flash Player, den Sie unter <http://sdc.shockwave.com/shockwave/download/> herunterladen können.

Unser Tipp: Unbedingt anklicken!

<http://www.dontclick.it/>



## 5 Lesecke

.....

*Egal ob von der Sonne verwöhnt oder bei Regen daheim – der Sommer lädt zum Lesen ein! Birgit Gaiser hat für Sie einen Tipp aus dem Bereich der Pädagogik, für E-Learning Interessierte ein Muss!*

Lehmann, Burkhard, Bloh Egon, (2002). Online-Pädagogik. Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung, Band 29. Schneider Verlag: Hohengehren.

Der Band Online-Pädagogik stellt das Thema E-Learning in den Kontext erziehungswissenschaftlicher Betrachtungen und hebt sich damit in positiver Weise von technikzentrierten Abhandlungen im Bereich der mediengestützten Lehre ab. Neben einem theoretischen Teil, der verschiedene Fragestellungen wie didaktische Szenarien, Computergestütztes kooperatives Lernen oder auch Lernen mit Hypertext vertieft, werden im zweiten Teil des Bandes Anwendungsfelder und Praxisbeispiele vorgestellt.

Besonders hervorzuheben ist der Grundlagenbeitrag der Herausgeber. Zunächst gehen Burkhard Lehmann und Egon Bloh der Frage nach, ob Online-Pädagogik einen eigenständigen pädagogischen Gegenstandsbereich darstellt, oder ob der „Galaxie der Bindestrich-Pädagogiken lediglich ein neues (modisches) Themengebiet hinzugefügt“ wird. Im Anschluss daran widmen sich die Autoren der Definition und Abgrenzung von Begrifflichkeiten und sorgen damit für Ordnung im Begriffswirrwarr, der für den Bereich des mediengestützten Lehren und Lernens kennzeichnend ist. Außerdem werden verschiedene technologiebasierte Lehr-Lernformen beschrieben, bevor in einem weiteren Teil Grundzüge einer Online-Pädagogik skizziert werden. Entsprechend der gründlichen Aufarbeitung der Thematik stellt das umfassende Literaturverzeichnis (24 Seiten) einen Fundus relevanter Grundlagenliteratur dar.

Die Lektüre der Veröffentlichung bietet sich für Diejenigen an, die sich neben praktischen Einblicken in das E-Learning auch einen Überblick zur theoretischen Diskussion verschaffen möchten.

## 6 Tooltipp

.....

*In diesem Tooltipp stellen wir Ihnen **kleine nützliche Programme** (kurz **KNÜPs** genannt) vor – denn oft sind es die kleinen Helfer, die einem bei der täglichen Arbeit das Leben erleichtern. Programme mit einem sehr überschaubaren, speziellen Funktionsumfang haben oft den Vorteil gegenüber umfangreichen Programmpaketen, dass man sich sehr schnell in die Bedienung einarbeiten kann. Im Idealfall können Sie sofort loslegen, ohne umfangreiche Dokumentationen zu lesen oder lange nach Funktionen zu suchen.*

**KNÜPS** lassen sich gezielt für bestimmte kleinere Aufgaben einsetzen, wo sie dann zu Hochform auflaufen. Aufgrund der Vielzahl am Markt erhältlicher Programme ist oft der schwierigste Schritt, die geeignete Software zu finden. Dabei möchten wir Ihnen helfen und stellen in unseren Steckenbriefen verstärkt auch kleinere Werkzeuge vor. Hier ein kleiner Vorgeschmack mit heißen Kartoffeln und Bild-Salat.

### **Hot Potatoes (Windows, Macintosh)**

Hot Potatoes ist ein sehr einfach gestaltetes Autorenwerkzeug für verschiedene Übungsaufgaben. Mit „heißen Kartoffeln“ wird auf halbgare („half-baked“) Software angespielt, d.h. es handelt sich um einzelne Übungsmodule, deren Inhalte noch durch den Kursentwickler angelegt werden müssen. Insgesamt gibt es fünf Schablonen, aus denen man seinen Kurs generieren kann: Mit

JQuiz lassen sich Multiple Choice und Freitextfragen umsetzen. JMix generiert Schüttelsätze und -wörter, JCross verpackt die Aufgaben in Kreuzworträtsel und JCloze generiert Lückentexte. Zu- oder Anordnungsaufgaben werden mit JMatch erstellt. Die einzelnen Übungsmodule lassen sich dann mit einem so genannten „Masher“ zusammenführen und anschließend im Internet bereitstellen. Die Software ist in Java geschrieben und daher für alle Plattformen verfügbar, spezielle Installationsprogramme gibt es für Windows- und Macintosh-Rechner.

Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://www.hotpotatoes.de>.

### UrlToBmp (Windows)

Mit Hilfe von Screen Capture Programmen können Sie am Bildschirm angezeigte Informationen „abfotografieren“ und in andere Anwendungen als Bilddatei integrieren. Ein besonderes Werkzeug in dieser Familie ist UrlToBmp, da es für die Aufnahme von Webseiten optimiert ist. Mit diesem Programm lässt sich der komplette Inhalt einer einzelnen Webseite aufnehmen, wobei der Scrollbalken des Browsers automatisch entfernt wird.

Mehr Information erhalten Sie unter: <http://www.pixel-technologies.com/>

## 7 Glosse

.....

*Frau Professorin Doktorin Katharina Latsch hat mal wieder die Forward-Funktion Ihres E-Mail Programms genutzt, um uns das Neueste von Professor Hisgen mitzuteilen.*

Werte Kollegin,

auf meine alten Tage habe ich nochmal einen Numerus Clausus geschafft. Die EU hatte kurzfristig zu der E-Learning conference nach Brüssel eingeladen und die TN-Zahl auf 500 limitiert. Offensichtlich waren die Plätze binnen kurzer Zeit ausgebucht, aber ich war drin - und das als E-Learning Novize!

Letztlich kamen dann doch nur 300 ins imposante Charlemagne. Ich schwanke immer noch zwischen Ärger, dass da welche anderen Interessenten den Platz blockiert haben und Neid, es nicht auch so gemacht zu haben. Wie fragte ein Kollege so treffend am (erstklassigen) Mittagsbuffet: "I like the lunch but how do you like the conference?"

Das war übrigens unmittelbar nach der Keynote von Wim Veen, der den "homo zappiens" als neue Gattung eingeführt hatte. Das sind die jungen Leute, die - im Gegensatz zu uns Älteren - das Multitasking beherrschen, also gleichzeitig (!) lesen, Musik hören, chatten und Aufgaben erledigen, nie ein Handbuch lesen und eigentlich an Technik gar nicht interessiert sind, Leute, für die (Hoch-) Schulen kein Ort des Lernens, sondern des Treffens von Freunden ist.

Immerhin, Letzteres trifft schon mal für Konferenzen dieser Art zu: Der Informationsgehalt und damit Neuigkeitswert der Vorträge hielt sich selbst für mich in engsten Grenzen, aber ich habe ne Menge netter Leute kennen gelernt. Die nächste EU-Tagung kommt bestimmt, da sollten wir uns unbedingt treffen,

Ihr zappender

Horst-Rüdiger

## 8 Internes

---

*Im September können Sie Schwaben im hohen Norden erleben: Vom 13. bis 16. September finden in Rostock die beiden größten Events der deutschsprachigen E-Teaching Community erstmals im Verbund statt: Die Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) wird gemeinsam mit der E-Learning Fachtagung der Gesellschaft für Informatik (DELFI) veranstaltet. Auf der DELFI und der GMW 2005 ist das Projekt PELe mit Beiträgen vertreten. Das Paper von Jeelka Reinhard und Felix Friedrich ist sogar für den Best Paper Award nominiert – an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!*

*Das Portal e-teaching.org wird auf der begleitenden Messe präsentiert – besuchen Sie uns an unserem Stand! Wir freuen uns auf Sie und servieren nicht nur digitale Info-Häppchen sondern auch kleine Snacks und Getränke. Wenn Sie diesen Termin verpassen, macht das gar nichts. Aber spätestens in der folgenden Woche bei der Campus Innovation in Hamburg vom 20. bis zum 22. September rechnen wir fest mit Ihrem Besuch an unserem Stand! Weitere Infos unter <http://www.iwm-kmrc.de/pele/>.*

*Bis bald,*

*Ihr e-teaching.org Team!*



e-teaching.org

## 9 Impressum

---

Informationen zum Redaktionsteam finden Sie unter:

<http://www.e-teaching.org/projektinfo/portalteam>